

## Pressemitteilung

### **Das Bestellerprinzip – Das Softwareunternehmen onOffice stärkt Immobilienmakler durch zahlreiche Lösungsmöglichkeiten**

**Aachen, 01. Juni 2015** – Das seit heute in Kraft getretene Bestellerprinzip ist im Moment wohl das heiß diskutierteste Thema in der Immobilienbranche. Das von der Koalition ins Leben gerufene Bestellerprinzip sieht vor, dass die Leistung des Maklers künftig von demjenigen bezahlt werden soll, der sie bestellt und somit durch das marktwirtschaftliche Prinzip geregelt wird. Mehr Markt – mehr Wettbewerb ist also ab sofort zu erwarten. Und das bedeutet für Immobilienmakler mehr denn je Ihre Dienstleistungen so effizient und präzise wie möglich an Kundenbedürfnissen auszurichten und vor allem Ihre qualitativen Dienstleistungen nach außen hin sichtbar zu machen. Der Aachener Immobiliensoftwarehersteller onOffice hilft dabei – Einzige Voraussetzung sind eine Internetverbindung und leistungsstarke mobile Endgeräte, wie Tablets, Notebooks oder Smartphones, dann steht dem „mobilen makeln“ nichts mehr im Weg.

„Wir sehen das Bestellerprinzip vielmehr als Chance für Immobilienmakler den potenziellen Auftraggebern, wie Vermieter und Mieter, zu zeigen weshalb sie trotz Einführung des Bestellerprinzips nicht auf das Expertenwissen von Immobilienmaklern verzichten sollten. Unsere Kunden können trotz des Gesetzes gestärkt aus der neuen Situation hervortreten. Innerhalb der onOffice Software bieten sich zahlreiche Möglichkeiten Einkaufs- und Suchauftragsargumente zu liefern, wie beispielsweise das kostenlose onOffice-MLS“, erläutert Stefan Mantl, Vorstand der onOffice Software AG.

Der Softwarehersteller stellt mit dem onOffice-Multiple Listing Service seinen Kunden einen kostenlosen, virtuellen Marktplatz zur Verfügung, über den onOffice User mittels Gemeinschaftsgeschäften noch schneller und effektiver Abschlüsse erzielen können. So hat der Makler die Möglichkeit im Verbund vernetzt zu makeln, Objekte im Austausch anzubieten und Gemeinschaftsgeschäfte zu tätigen. Der Makler kann so in kürzester Zeit

neue Kundenkreise erschließen und seine Kunden davon überzeugen, dass es sich weiterhin lohnt aufgrund der viel größeren Objektauswahl Immobilienmakler zu engagieren. Dieses starke Einkaufsargument stellt nur eines von vielen Lösungsmöglichkeiten für das Bestellerprinzip dar. Der Immobiliensoftware Hersteller bietet zudem spezielle Seminare an, geleitet von dem erfahrenen Redner & Makler Coach Andreas Habath, die das Thema „Bestellerprinzip“ ausführlich behandeln. Immobilienmakler können sich jetzt kostenlos beraten lassen.

Weitere Informationen finden Sie hier: <http://de.onoffice.com/bestellerprinzip.xhtml>

### **Über onOffice Software AG**

Das Aachener Softwareunternehmen onOffice wurde 2001 als Einzelunternehmung gegründet und 2014 in eine AG umgewandelt. Seit Beginn profitieren bereits über 10.000 Anwender vom Experten der online basierten Immobiliensoftware onOffice enterprise. Mit ca. 70 Mitarbeitern und Vorstand Stefan Mantl überzeugt das onOffice-Team mit seinem fundierten Know-how neben Immobilienmaklern, auch Banken, Makler-Netzwerke sowie Fertighaushersteller. Der zweite Geschäftsbereich des inhabergeführten Unternehmens umfasst die Konzeption und Realisierung von Maklerinternetseiten auf der Basis des hauseigenen Content Management Systems.

Pressekontakt:

onOffice Software AG

Nathalie Tomanek

Charlottenburger Allee 5

52068 Aachen

Germany

Tel.: +49 (0)241 44686-242

Fax: +49 (0)241 44686-250

E-Mail: [marketing@onOffice.com](mailto:marketing@onOffice.com)

[www.onOffice.com](http://www.onOffice.com)